

Fortbildungen 2022

Tagesbetreuung für Kinder

© Pixabay

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Kindertagesstätten

Kindertagespflege

Spielgruppen

Offene Ganztagschulen

Vorwort

Liebe Mitarbeiter*innen
der Kindertagespflege,
der Kindertagesstätten,
der Spielgruppen,
und der OGS,

die letzten beiden Jahre waren vor allem durch die Auswirkungen der Pandemie geprägt, die neben Betreuungsbeschränkungen, neuen Verordnungen und Lockdowns, Homeschooling und den Belastungen und Sorgen in den Familien auch noch einen Anderes mit sich brachte: Sie Alle haben mit großem Engagement, Herzblut, Flexibilität und Beständigkeit für eine gute Betreuung der Kinder gesorgt und dadurch zusätzlich die Familien entlastet. Daher möchten wir an dieser Stelle nochmals unseren großen Dank aussprechen!

Auch für das Jahr 2022 möchten wir, die Jugendämter des Rheinisch-Bergischen Kreises, Ihnen, als Akteur*innen in der Kindertagesbetreuung, gemeinsam mit unseren Kooperationspartner*innen ein spannendes und vielseitiges Fortbildungsheft vorstellen.

In der Hoffnung, Ihren Interessen und Wünschen für das Fortbildungsjahr 2022 gerecht zu werden, haben wir verschiedenste Fortbildungen zusammengetragen, die bekanntes Wissen auffrischen und neue spannende Impulse setzen, die Sie bei der Umsetzung Ihres Bildungs- und Betreuungsauftrages unterstützen und anregen sollen.

Hinweise für die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen finden Sie auf der nächsten Seite.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchstöbern unseres Fortbildungsprogramms und wünschen Ihnen viele anregende Stunden und neue Impulse für Ihre tägliche Arbeit. Und natürlich - bleiben Sie gesund - !

Ihre Jugendämter im Rheinisch - Bergischen Kreis

Hinweise für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen

In unserem Fortbildungsheft finden Sie ein Anmeldeformular auf der letzten Seite. Füllen Sie bitte für jede Veranstaltung, die Sie besuchen möchten, ein Anmeldeformular aus und senden diese Anmeldung zum Ansprechpartner dieser Fortbildung.

Sie können die Anmeldungen auch faxen oder mailen. Bitte Ihre Unterschrift nicht vergessen!

Die entsprechenden Angaben finden Sie im Ausschreibungstext.

Für alle Seminare können Sie sich ab sofort anmelden.

Die Anmeldung sollte nach Möglichkeit mindestens einen Monat vor Beginn der Fortbildung vorliegen.

Erhalten Sie eine Zusage, so sind Sie verbindlich angemeldet. Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag umgehend, spätestens eine Woche vor Seminarbeginn. Der Teilnahmebeitrag kann grundsätzlich vom Träger über die Betriebskosten abgerechnet werden.

Wir gehen davon aus, dass Sie an der jeweiligen Veranstaltung in vollem zeitlichem Umfang teilnehmen. Sollten Sie aus einem wichtigen Grund jedoch an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir um sofortige Nachricht, damit Teilnehmer*innen von der Warteliste nachrücken können.

Nach Ihrer Teilnahme erhalten Sie eine Fortbildungsbescheinigung.

Corona Hygienekonzept:

Aufgrund aktueller Umstände in Bezug auf das Corona Virus und sich immer wieder ändernder Vorschriften, werden Sie gebeten sich vor jeder Fortbildungsveranstaltung über die aktuell gültigen Schutzmaßnahmen (z.B. 3G; 3G+; 2G; 2G+ o.ä.) der angegebenen Örtlichkeiten zu informieren und sich diesen entsprechend zu verhalten, um einen Schutz aller zu gewährleisten.

Dies beinhaltet unter anderem das Tragen einer Mund-Nasenbedeckung (MNB), sowie die Einhaltung der Nies- und Hustenetikette. Außerdem soll ein Mindestabstand von mindestens 1,5 Metern zu anderen Personen eingehalten werden. Weitere Inhalte können Sie den entsprechenden Hygienekonzepten entnehmen.

Der jeweilige Veranstalter der Fortbildung wird Sie rechtzeitig über die aktuellen Vorschriften informieren.

Inhalt

Vorwort	2
Hinweise für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen	3
Inhaltsverzeichnis	4
Basis-Schulung „Lebensmittelhygiene und Infektionsschutz in der Kindertagespflege“	5
Lebensmittelhygiene und Produktverantwortlichkeit in der Kindertagesstätte	6
Das kranke (Tages-)Kind	7
Praxisbegleitung in der Kindertagespflege	8
Offene Gruppe Kinderschutz	9
Qualifizierung zur Kinderbetreuung in Tagespflege (QHB)	10
I. Quartal	
Auffrischungsmodul Kindeswohlgefährdung für Kindertagespflegepersonen (Teil I)	11
Erscheinungsformen des Autismus	12
Handeln bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung (Teil I)	13
Mein Profil in der Kindertagespflege	14
Von der „Elternarbeit“ zur Erziehungspartnerschaft	15
Inklusion und Sprache	16
II. Quartal	
Gender & Diversitysensible Sexualpädagogik in der elementarpädagogischen Praxis	17
Diversität und Akzeptanz in der KiTa	18
Handlungsideen für herausfordernde Situationen in der Arbeit mit Kindern	19
„Versteh’ mich doch!“ Wertschätzende Kommunikation mit Kindern	20
Meilensteine zwischen 1 und 3 Jahren	21
Naturpädagogik mit Kleinstkindern	22
III. Quartal	
Frühkindliche Bildung in der Kindertagespflege	23
IV. Quartal	
Auffrischungsmodul Kindeswohlgefährdung für Kindertagespflegepersonen (Teil II)	24
Kinderrechte U3 in der Kindertagespflege und Kita	25
Was ist schon "normal"? Sozial-emotionale Entwicklung im Kleinkindalter Handeln	26
Handeln bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung (Teil II)	27
Gender & Diversitysensible Sexualpädagogik in der elementarpädagogischen Praxis	28
Wenn Kinder schweigen oder stottern	29
Anmeldevordruck	31

Basis-Schulung „Lebensmittelhygiene und Infektionsschutz in der Kindertagespflege“

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 päd. Interessierte

nach: „Die Leitlinie für eine gute Lebensmittelhygienepraxis in der Kindertagespflege vom Bundesverband für Kindertagespflege e. V.“

In den letzten Jahren gab es lange Unsicherheiten darüber, ob Kindertagespflegepersonen als Lebensmittelunternehmer*innen anzusehen sind oder nicht.

Für NRW wurde festgehalten:

- Kindertagespflegepersonen, bei der die Betreuung von bis zu fünf Kindern gleichzeitig familiennah im privaten Haushalt der Eltern der betreuten Kinder oder der Kindertagespflegeperson erfolgt, sind nicht als Lebensmittelunternehmen im Sinne der Verordnung anzusehen. Sie fallen insoweit grundsätzlich nicht unter die Registrierungspflicht als Lebensmittelunternehmer*innen.
- Davon zu unterscheiden sind die Großtagespflegestellen und Kindertagespflegepersonen, welche in anderen geeigneten Räumlichkeiten Tageskinder betreuen. Diese sind als Lebensmittelunternehmer*innen anzusehen.

Für alle Kindertagespflegepersonen besteht eine Schulungspflicht. Alle Personen, die Lebensmittel herstellen und in den Verkehr bringen, müssen grundsätzlich über Fachkenntnisse verfügen (Schulungspflicht nach § 4 der Lebensmittelhygiene-Verordnung). Auch zur Sicherung eines ausreichenden Wissens zum Thema Infektionsschutz besteht eine Schulungspflicht. Diese wird im Rahmen einer Belehrung nach § 43 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG § 43) in Zuständigkeit des Gesundheitsamtes erworben.

Die Basis-Schulung ist für **(alle angehenden) Kindertagespflegepersonen verpflichtend**. Ebenso für **bereits tätige Kindertagespflegeperson**, die die Schulung **noch nicht absolviert** haben.

Referent*innen	Martina Jülich-Nathan Amt für Gesundheitsdienste Ines Tavernaro Amt für Veterinär- und Lebensmittelüberwachung
Termine	Noch offen
Zeit	Noch offen
Ort	Noch offen
Kosten	Bitte mit der jeweiligen Fachberatung Kindertagespflege klären.
TN-Anzahl	max. 25

Inhaltliche Auskunft	Fachberatungen Kindertagespflege der Jugendämter des Rheinisch-Bergischen Kreises
Anmeldung	Amt für Familie und Jugend des Rheinisch-Bergischen Kreises Jennifer Breuer Tel.: 02202 - 136772 Fax: 02202 - 13104029 Mail: kinderbetreuung@rbk- online.de

Lebensmittelhygiene und Produktverantwortlichkeit in der Kindertagesstätte -

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 päd. Interessierte

Schulungsseminar für Verpflegungsverantwortliche in den Kindertagesstätten

Bei der Verpflegung von Kindern in Kindertagesstätten sind hohe Anforderungen an die Sicherheit und Qualität der abgegebenen Speisen zu stellen. Nach dem europäischen Lebensmittelrecht müssen die verantwortlichen Personen über die erforderliche Sachkunde verfügen und nachprüfbare Hygienemanagementsysteme umsetzen.

Die Schulung richtet sich schwerpunktmäßig an die für die Verpflegung verantwortlichen Kräfte. Aktuelle Gefährdungen mikrobiologischer Natur werden dargestellt. Die spezifischen Aspekte bei der Nutzung von Cateringzulieferbetrieben und bei der Eigenproduktion von Essen werden berücksichtigt. Die Teilnehmer*innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Inhalte des Seminars:

- Grundlagen der Lebensmittelmikrobiologie
- Reinigung und Desinfektion
- Küchenregeln – was steckt dahinter?
- Cook and Chill
- Aktuelle Entwicklungen des Lebensmittelrechtes
- Hygienekonzept, Hygienemanagement

Wichtig: Der Termin findet als **Online-Veranstaltung** statt.

Die Teilnehmer*innen erhalten kurz vor Veranstaltung hierfür einen Einladungs-Link per Mail

Referent*innen	Ines Tavernaro, Amt für Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, Rheinisch-Bergischer Kreis
Termin	Noch offen
Zeit	13:30 – 16:00 Uhr
Ort	über Webex/ Online
Kosten	kostenfrei
TN-Anzahl	max. 40

Inhaltliche Auskunft/	Amt für Familie und Jugend des Rheinisch-Bergischen Kreises Janine Weiss
Anmeldung	Janine Weiss Tel.: 02202 - 136293 Fax: 02202 - 13104029 Mail: janine.weiss@rbk-online.de

Das kranke (Tages-)Kind

Fortbildung des Gesundheitsamtes des Rheinisch-Bergischen Kreises

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Kindertagespflegepersonen stehen in ihrem Alltag immer wieder vor der Herausforderung, dass ein Tageskind während der Betreuungszeit krank wird, obwohl morgens vielleicht noch alles gut war.

Oder ein Kind wird frühzeitig wieder in die Kindertagespflegestelle gebracht, obwohl es noch keinen gesunden Eindruck vermittelt.

In solchen Momenten müssen die Kindertagespflegepersonen sowohl die Verantwortung für das kranke Kind als auch für die anderen Tageskinder übernehmen.

Inhaltliches Ziel des Fortbildungsangebotes vom Gesundheitsamt des Rheinisch-Bergischen Kreises „Das kranke (Tages-)Kind“ ist es, hier ganz praxisnahe Informationen und Handlungsempfehlungen für die Kindertagespflegepersonen weiterzugeben.

Schwerpunkte des Abends sind hierbei:

1. Was ist ein krankes Kind?
 - Akute Erkrankungen
 - Chronische Erkrankungen
2. Was ist, wenn ein Tageskind im Laufe eines Betreuungstages krank wird?
3. Medikamentengabe bei Tageskindern

Referent*innen	Catrin Mokler Gesundheitsamt des Rheinisch-Bergischen Kreises
Termin	Noch offen
Zeit	Noch offen
Ort	Noch offen
Kosten	kostenfrei
TN-Anzahl	Noch offen

Inhaltliche Auskunft /	Amt für Familie und Jugend des Rheinisch-Bergischen Kreises Jennifer Breuer Tel.: 02202 - 136772
Anmeldung	Jennifer Breuer Tel.: 02202 - 136772 Fax: 02202 - 13104029 Mail: kinderbetreuung@rbk-online.de

Praxisbegleitung in der Kindertagespflege
Perspektivenwechsel - Supervision und Fallbesprechung

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 päd. Interessierte

Online

Dieses Angebot richtet sich an Kindertagespflegepersonen, die ihre berufliche Kompetenz weiterentwickeln, ihren Tagespflegealltag reflektieren und sich unter fachlicher Leitung mit Kolleginnen und Kollegen austauschen möchten.

Kindertagespflegepersonen sind in der Regel auf sich alleine gestellt, so dass sich hier die Möglichkeit bietet, sachkompetenten Input und Rat zu holen, voneinander zu lernen und miteinander Lösungsvorschläge zu erarbeiten, die im Alltag hilfreich sind.

Das Angebot unterstützt neue TP in der Festigung ihrer Selbstständigkeit und hilft Erfahrenen immer wieder auch die Perspektive zu wechseln und neue Sichtweisen zu entwickeln. Es bietet Raum für individuelle Fallbesprechungen.

Fachlich begleitet wird das Angebot von Silke Pescher, Counselor grad. BVPPT, Dipl. Sozialpädagogin. Frau Pescher ist seit vielen Jahren Referentin in der Katholischen Familienbildungsstätte für die Qualifizierungskurse für Kindertagespflegepersonen und arbeitete als Fachberatung in der Kindertagespflege. Zudem ist sie in eigener Beratungspraxis tätig.

Die Gebühr wird fällig mit der Anmeldung. Wegen einer Kostenbeteiligung wenden Sie sich bitte an die Fachberatung Ihres Jugendamtes.

Referent*innen	Silke Pescher, Dipl. Sozialpädagogin, Counselor grad. BVPPT
Termin	12.01./ 09.03./ 11.05./ 14.09./09.11.
Zeit	19:00 - 21:15 Uhr
Ort	Per Zoom
Kosten	106,-€
TN-Anzahl	Max 16

Inhaltliche Auskunft	Bettina Goebel Tel.:02202/936390
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4-12 51465 Bergisch Gladbach 02202/936390 info@fbs-gladbach.de www.fbs-gladbach.de



Der Kinderschutzbund
Rheinisch-Bergischer Kreis

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 päd. Interessierte

Offene Gruppe Kinderschutz im Rheinisch-Bergischen Kreis

Das Angebot richtet sich an interessierte Personen, die beruflich und ehrenamtlich in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen stehen, sowohl aus der öffentlichen und freien **Kinder- und Jugendhilfe**, als auch aus dem **Gesundheits- und Bildungswesen**.

Neben der Beratung Einzelner bieten wir eine interdisziplinäre Fachberatung für Fälle möglicher Kindeswohlgefährdung an.

Bei diesen Terminen wird in einer kurzen Vorstellungsrunde geklärt, wer mit welchen Fragen gekommen ist. In der Regel werden ein bis drei Fälle besprochen, bei denen es meist sowohl um eine Einschätzung der Gefährdung, als auch um das weitere Vorgehen geht, so z.B. die Frage der Einbeziehung der Eltern oder des Jugendamtes.

Die Besprechungen leben von einem Teilnehmerkreis, der aus verschiedenen Institutionen kommt, so dass die familiären Situationen aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden können. Selbstverständlich sind die Fallbesprechungen anonymisiert und werden vertraulich behandelt.

Eine Anmeldung ist dringend erforderlich, da die Plätze begrenzt sind. Daher ist leider auch eine unverbindliche Anmeldung nicht möglich. Wir bitten Sie, Anmeldungen einzuhalten oder rechtzeitig abzusagen.

Das Angebot ist kostenfrei und kann auch mehrfach genutzt werden. Es handelt sich nicht um eine Fortbildung, sondern um eine Fachberatung.

Die Termine in 2022:

Mittwoch, 02.02.22 ,	14:30 – 16:30 Uhr	Mittwoch, 02.03.22 ,	14:30 – 16:30 Uhr
Mittwoch, 06.04.22 ,	14:30 – 16:30 Uhr	Mittwoch, 04.05.22 ,	14:30 – 16:30 Uhr
Mittwoch, 01.06.22 ,	14:30 – 16:30 Uhr	Mittwoch, 03.08.22 ,	14:30 – 16:30 Uhr
Mittwoch, 07.09.22 ,	14:30 – 16:30 Uhr	Mittwoch, 05.10.22 ,	14:30 – 16:30 Uhr
Mittwoch, 02.11.22 ,	14:30 – 16:30 Uhr	Mittwoch, 07.12.22 ,	14:30 – 16:30 Uhr

Referent*innen	Katrin Fassin Britta Widdig Fachberatungsstelle Kinderschutz
Ort	Der Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. Bensberger Str. 133 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	kostenfrei

Inhaltliche	Fachberatungsstelle Kinderschutz
Auskunft/ Anmeldung	Tel: 02202/39924 Mail: fachberatung- kinderschutz@kinderschutzbund- rheinberg.de

Qualifizierung zur Kinderbetreuung in Tagespflege
Grundqualifizierung nach Qualifizierungshandbuch (QHB)

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Die Qualifizierung für Kindertagespflegepersonen nach dem Qualifizierungshandbuch (QHB) knüpft an bewährte Elemente des bisherigen DJI-Curriculums an. Die Erweiterung auf 300 Unterrichtseinheiten, die Schwerpunktsetzung auf die pädagogische Arbeit mit Kindern in den ersten drei Lebensjahren sowie der Blick auf die Selbstständigkeit tragen den gestiegenen Anforderungen an Kindertagespflegepersonen Rechnung. Angehende Kindertagespflegepersonen werden damit umfassend auf ihre zukünftige Tätigkeit vorbereitet.

Das Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB) umfasst insgesamt 300 UE. Diese sind in einen tätigkeitsvorbereitenden (160 UE) und einen tätigkeitsbegleitenden Teil (140 UE) aufgeteilt. Nach jedem Teil findet eine Lernergebnisfeststellung statt und es wird jeweils ein Zertifikat vergeben.

Das QHB richtet die Grundqualifizierung daran aus, angehende Kindertagespflegepersonen dabei zu begleiten und zu unterstützen, die Kompetenzen zu erwerben, die sie brauchen, um den pädagogischen, organisatorischen und rechtlichen Anforderungen in ihrer Tätigkeit gewachsen zu sein.

Tätigkeitsvorbereitende Grundqualifizierung (160 Ustd)

Als Vorbereitung auf die Tätigkeit einer Kindertagespflegeperson werden 160 UE absolviert. Hinzu kommen 80 Stunden Praktika in Kita und Kindertagespflege und 100 Stunden Selbstlernerheiten. Die praxisvorbereitende Phase endet mit einer Lernergebnisfeststellung. Anschließend ist es möglich, eine Pflegeerlaubnis erteilt zu bekommen.

Tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung (140 Ustd)

Nach Aufnahme der Tätigkeit als Tagespflegeperson finden praxisbegleitend dann weitere 140 UE statt, zuzüglich ca. 40 Stunden Selbstlernerheiten. Auch diese Phase endet mit einer Lernergebnisfeststellung.

Start der tätigkeitsvorbereitenden Grundqualifizierung (160 Ustd): 13.01.2022

Referent*innen:	Anita Grupp, Andrea Kaiser, Michaela Fichtner
Termin	Start 13.01.2022
Zeit	abends, samstags
Ort	DRK Familienbildungswerk Franz- Heider-Str. 58, 51469 BGL
Kosten	beim Bildungswerk erfragen
TN-Anzahl	12

Inhaltliche Auskunft	s.u.
Anmeldung	DRK Familienbildungswerk Beatrix Fenderich Tel: 02202 – 9599016 Fax: 02202 - 9599017 Mail: fbw@rhein-berg.drk.de www.rhein-berg.drk.de

Auffrischungsmodul für Kindertagespflegepersonen

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 päd. Interessierte

Kindeswohl in Gefahr? Was tun?

Diese Fortbildung richtet sich an alle Kindertagespflegepersonen, welche das 2-teilige Modul inkl. Handreichung „Kinderschutz in der Kindertagespflege“ im Rahmen ihrer Qualifizierung absolviert haben.

Die Teilnehmer*innen vertiefen ihr Wissen zum Thema Kindeswohlgefährdung und erleben eine Gefährdungseinschätzung an einem Fall.

Inhalte der Fortbildung:

- Rolle und Aufgabe der insoweit erfahrenen Fachkraft (Kinderschutzfachkraft)
- Gefährdungseinschätzung am Fall, unter Berücksichtigung der Gewichtigen Anhaltspunkte sowie der belastenden und schützenden Faktoren für das Kind
- Kenntnis von Unterstützungsangeboten für Familien und zur eigenen Information.

Referent*innen	Katrin Fassin Britta Widdig Fachberatungsstelle Kinderschutz, Der Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.
Termin	17.03.2022
Zeit	18.30 – 21.00 Uhr
Ort	Der Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. Bensberger Str. 133 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	kostenfrei
TN-Anzahl	15

Inhaltliche Auskunft	Der Kinderschutzbund Rheinisch- Bergischer Kreis e.V. Fachberatungsstelle Kinderschutz Tel: 02202 – 33344
Anmeldung	Amt für Familie und Jugend des Rheinisch-Bergischen Kreises Jennifer Breuer Tel.: 02202 - 136772 Fax: 02202 - 13104029 Mail: kinderbetreuung@rbk- online.de

Erscheinungsformen des Autismus

Besonderes Verhalten bei Kindern einordnen und verstehen

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 päd. Interessierte

Anhand vieler Beispiele und Videos erhalten die Teilnehmer*innen einen Einblick in die Erscheinungsformen des Autismus. Der Schwerpunkt des Seminars liegt darin, verschiedene Situationen im Alltag aus der Sicht eines Kindes mit Autismus oder in ähnlicher Weise in der Kommunikation beeinträchtigter Kinder zu beleuchten und besser zu verstehen. Die Teilnehmer*innen erhalten einen Überblick über Besonderheiten in der Wahrnehmung, Kommunikation, Interaktion und Spielentwicklung.

Erste Ideen im Umgang mit diesen Kindern werden entwickelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei in der wertschätzenden Haltung der Kindertagespflegepersonen.

Gerne sollen Sie vorab Ihre Fragen und besondere Interessen an Frau Rathgeber senden.

Referent*innen	Sandra Rathgeber Mitarbeiterin AutismusTherapieZentrum
Termin	18.03.2022
Zeit	9:00 – 16:00 Uhr
Ort	Kulturbahnhof Overath Bürgersaal und Foyer Bahnhofplatz 3, 51491 Overath
Kosten	35,00€
TN-Anzahl	10-20

Inhaltliche Auskunft	Sandra Rathgeber Sandra.rathgeber@gmail.com s.rathgeber@gmail.com
Anmeldung	Nadine Hagen Burgholzweg 6, 51491 Overath n.hagen@overath.de 02206-602322 (Mo, Mi, Do.)

Handeln bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

Kindertagesstätte

Auffrischung für Fachkräfte aus Kindertagesstätten und OGS

Kindertagespflege

päd. Interessierte

Werden Fachkräfte gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes oder Jugendlichen bekannt, so sind Handlungsschritte gem. § 8a SGB VIII erforderlich.

In diesem Auffrischungsseminar werden praktische Kompetenzen und bestehendes Wissen vor dem Hintergrund der eigenen Praxiserfahrung vertieft:

- Erkennen – Beurteilen – Handeln (von und bei gewichtigen Anhaltspunkten)
- Beteiligung von Eltern und Kindern an der Gefährdungseinschätzung
- Möglichkeiten und Grenzen der Fachkräfte im Zusammenhang mit der konkreten Ausgestaltung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a Abs. 4 SGB VIII
- Gemeinsame Bearbeitung von Fragen und Fällen aus der Praxis der Teilnehmenden

Referent*innen	Katrin Fassin Fachberatungsstelle Kinderschutz, Der Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.
Termin	Do, 24.03.2022
Zeit	09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Der Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. Bensberger Str. 133 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	kostenfrei
TN-Anzahl	15

Inhaltliche Auskunft	Fachberatungsstelle Kinderschutz Katrin Fassin Telefon: 02202- 3 99 24
Anmeldung	Amt für Familie und Jugend des Rheinisch-Bergischen Kreises Janine Weiss Tel.: 02202 - 136293 Fax: 02202 - 13104029 Mail: kinderbetreuung@rbk-online.de

Mein Profil in der Kindertagespflege Workshop

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 päd. Interessierte

Viel draußen sein? Gesunde Ernährung? Kreative und künstlerische Förderung? Was ist Ihnen wichtig für Ihre Kindertagespflege? Wo setzen Sie Schwerpunkte, was lehnen Sie ab? Ein klares Profil ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Selbstständigkeit. Es gibt Orientierung für alle Beteiligten und ist so Grundlage für eine klare und konfliktarme Zusammenarbeit.

Doch wie kommt man zum passenden Profil? Was gehört dazu? Und wie gibt man es 'nach draußen'?

In diesem zweiteiligen Seminar reflektieren wir zunächst Ihre individuellen Werte und Kompetenzen und nehmen Ihr bestehendes Konzept unter die Lupe. In einem weiteren Schritt folgt das Feintuning – unterstützt von fachlichem Input und kollegialem Austausch. Und dann? Arbeiten wir gemeinsam daran, dass Sie das Konzept gut „verkaufen“ können.

Referent*innen	Carolin Dörmbach MA, Kommunikationstrainerin, Coach, Improspielerin
Termin	24.03. u. 08.04.2022
Zeit	18.30-21.45 Uhr 09.00-16.00 Uhr
Ort	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4-12 51465 Bergisch Gladbach 02202/936390
Kosten	40,-€
TN-Anzahl	Max 14

Inhaltliche Auskunft	Bettina Goebel Tel.:02202/936390
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4-12 51465 Bergisch Gladbach 02202/936390 info@fbs-gladbach.de www.fbs-gladbach.de

**Von der „Elternarbeit“ zur Erziehungspartnerschaft
Eltern aktiv einbinden und Verantwortung teilen**

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Die Eltern geben Kindertagespflegepersonen und Erzieher*innen einen ersten großen Vertrauensvorschuss, indem sie ihnen ihre Kinder anvertrauen.

Neben der objektiven Professionalität der Fachkräfte stehen gleichberechtigt der emotionale Blick der Eltern auf ihre Kinder und die Bedürfnisse der Familien. Die klassische Elternarbeit wandelt sich daher zur Partnerschaft in Augenhöhe und bietet so die Chance, die Verantwortung zu teilen bzw. bei den elterlichen Pflichten zu lassen. Im Seminar schärfen Sie Ihren Blick, wie Sie zusammen mit den Eltern ein gemeinsames Verständnis von Bildungsarbeit entwickeln und sie in den Entwicklungs- und Bildungsprozess aktiv einbinden.

Folgende Themen werden erarbeitet:

- Gesetzliche Grundlagen der elterlichen Sorge
- Einfühlen in die Situation und Bedürfnisse der Eltern
- Bedeutung der Familienergänzung der damit verbundenen Rolle der Fachkräfte
- Wertschätzende Kommunikation mit Eltern
- Praktische Übungen und Strategien zum selbstbewussten und überzeugenden Auftreten

Ein Schwerpunkt der Fortbildung sind die praktischen Übungen zu konkreten „Fällen“ und persönlichen Erfahrungen aus der Praxis. Ziel dabei ist es, ihre persönlichen Ressourcen (wieder) zu entdecken und Strategien für ein selbstbewusstes und überzeugendes Auftreten zu entwickeln.

Referent*innen	Anita Grupp, Erzieherin, Dipl. Sozialarbeiterin
Termin	Freitag, 25.03.2022
Zeit	8:30 – 15:00 Uhr
Ort	51469 Bergisch Gladbach (Paffrath) DRK-Haus der Familie, Franz-Heider-Str. 58
Kosten	45,50€
TN-Anzahl	12

Inhaltliche Auskunft	s.u.
Anmeldung	DRK Familienbildungswerk Beatrix Fenderich Tel: 02202 – 9599016 Fax: 02202 – 9599017 Mail: fbw@rhein-berg.drk.de www.rhein-berg.drk.de

Inklusion und Sprache

Sprachschätze in der Kindertagesstätte entdecken – Informationen und Ideen zur inklusiven Sprachförderung

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Die Kindertagesstätte ist eine wahre Schatzkammer an Spielmöglichkeiten für die kleinen und größeren Kinder. Viele dieser Schätze können wunderbar zur Sprachförderung genutzt werden. So

bieten z.B. Freispielmaterialien, Bilderbücher, Regelspiele und auch der Turnraum oder das Außengelände viele Möglichkeiten, um Kinder sprachlich zu fördern. Mit Hilfe dieser Kostbarkeiten

werden wir Fördermöglichkeiten zu den verschiedenen Sprachbereichen besprechen.

Inhalte des Fortbildungstages:

- Überblick über die einzelnen Sprachentwicklungsphasen und Sprachbereiche
- Abweichungen von der normalen Sprachentwicklung
- Allgemeine und individuelle Sprachförderung
- Vorstellung und Besprechung von Spielideen im Tagesablauf
- Konkrete Beschäftigung mit der Förderung von Hörwahrnehmung und Wortschatz

Mitgebrachte Fragen zu Kindern aus Ihrer Einrichtung können gerne geklärt werden, da im Rahmen

der Inklusion erfahrungsgemäß besondere Anforderungen an Sie als Erzieher*in gestellt werden.

Hierzu ist es hilfreich, wenn Sie einige Äußerungen der Kinder notieren und mitbringen.

Die Fortbildung richtet sich auch gerne an „WiedereinsteigerInnen“, die ihr Wissen auffrischen möchten.

Bereichernd für diesen Fortbildungstag ist der Austausch der Teilnehmer*innen untereinander. Meine langjährigen Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und mit

Erzieher*innen im Rahmen der Inklusion, fließen ebenfalls ein.

Referent*innen	Dorothea Pfeiffer-Will Logopädin, NLP-Master, logopaedie-gl.de
Termin	29.03.2022
Zeit	09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Praxis für Logopädie Dorothea Pfeiffer-Will und Mitarbeiterinnen Hauptstr. 218 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	36 €
TN-Anzahl	min. 6/ max. 12

Inhaltliche Auskunft/	Amt für Familie und Jugend des Rheinisch-Bergischen Kreises
Anmeldung	Janine Weiss Tel.: 02202 - 136293 Fax: 02202 - 13104029 Mail: janine.weiss@rbk-online.de

Gender & Diversitysensible Sexualpädagogik in der elementarpädagogischen Praxis
Kompetenzentwicklung für Kindertagespflegepersonen

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Um Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern und zu stärken brauchen Kindertagespflegepersonen klare reflektierte und verbindliche (sexual-) pädagogische Standards, Handlungsleitlinien und -strategien, professionelle Methodenkompetenz, die altersspezifische, psycho-physische und soziale Entwicklung berücksichtigt.

Zeitgemäße elementarpädagogische Sexualpädagogik ist gender- und diversitysensibel, sie berücksichtigt die Vielfalt von Lebensentwürfen und kulturelle und religiöse Unterschiede.

Welche Handlungs- und Handlungsaspekte werden damit angesprochen?

Was bedeutet es für die pädagogische Praxis? Wie können produktive gute Strategien gemeinsam entwickeln werden?

Der anwendungsorientierte Workshop bietet Kindertagespflegepersonen hier konkrete Anregungen und Unterstützung mit dem Ziel, Professionalisierung im Umgang mit einem oft herausfordernden sensiblen Bildungsthema zu stärken.

Dazu werden praktische Wege aufgezeigt, um Orientierung, Sicherheit und Methodenkompetenz im Umgang mit dem Themen „kindliche Sexualität“ und Sexualität als Bildungsthema“ zu fördern.

Methoden im Workshop:

Theorie-Inputs, „good practices“: Lernen am Modell, Anregung professionelle Selbstreflexion, Methodischer Input; kreative Übungen, Gruppendiskussion

Referent*innen	Claudia Halberstadt, MA Dipl. Pädagogin MA Beratungswissenschaften Supervisorin (DVGsSv)
Termin	29.4.2022
Zeit	9.30-16.00 Uhr
Ort	Katholische Familienbildungsstätte
Kosten	65,00€
TN-Anzahl	mind. 14, max. 16

Inhaltliche Auskunft	Bettina Goebel Tel.:02202/936390
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4-12 51465 Bergisch Gladbach 02202/936390 info@fbs-gladbach.de www.fbs-gladbach.de

Diversität und Akzeptanz in der KiTa

Was ist Islam und wann fängt Islamismus an?

Kindertagesstätte

Kindertagespflege

päd. Interessierte

Diversität ist eine Bereicherung für unsere Gesellschaft und bringt gleichzeitig einige Herausforderungen mit sich. Auch Erzieher*innen werden in ihrer alltäglichen Arbeit häufig damit konfrontiert.

In diesem Workshop gehen wir auf das Thema Islam in der KiTa ein. Wir geben den Erzieher*innen ein Basiswissen über die Religion mit auf dem Weg und machen die Vielfalt verschiedener Lebensrealitäten von Muslim*innen sichtbar. Wir möchten so dafür sensibilisieren, Muslim*innen einerseits nicht zu stigmatisieren, andererseits auch extremistische Ansichten zu erkennen.

Außerdem diskutieren wir mit Ihnen über „islamische Vorschriften“ und mögliche Konflikte, die sich daraus im Kontext KiTa ergeben könnten. So werden z.B. Ernährungs- und Kleidervorschriften sowie das Geschlechterverhältnis oder Missionierungen thematisiert.

Referent*innen	Wegweiser-Berater*innen
Termin	05.05.2022
Zeit	10:00-16:00
Ort	Noch offen
Kosten	Kostenlos
TN-Anzahl	Max. 20

Inhaltliche Auskunft	Wegweiser 02202/7081020
Anmeldung	Amt für Familie und Jugend des Rheinisch-Bergischen Kreises Janine Weiss Tel.: 02202 - 136293 Fax: 02202 - 13104029 Mail: janine.weiss@rbk-online.de

Handlungsideen für herausfordernde Situationen in der Arbeit mit Kindern

Mit praktischen Anregungen aus Pikler, Montessori und Reggio

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Kinder fordern uns ständig heraus: mit ihrer Neugier, ihrem Bildungshunger, ihrem Bewegungsdrang, aber auch ihrem Entspannungsbedürfnis.

In dem Seminar werden praktische Möglichkeiten erprobt, die im Alltag in der Kindertagespflege um- und eingesetzt werden können.

Dabei werden verschiedene Bildungsbereiche und Sinneskanäle angesprochen und erlebt.

In kleinen "Theoriephasen" werden die Aktionen entsprechend der pädagogischen Ansätze von Pikler über Montessori bis Reggio zu- und eingeordnet.

Bringen Sie Neugier und Lust am Ausprobieren mit!

Referent*innen	Marie Kutzer
Termin	Mittwoch, 18.05.2022
Zeit	9:00 – 16:00 Uhr
Ort	Kulturnahnhof Overath Bahnhofsvorplatz 3 51491 Overath
Kosten	35 €
TN-Anzahl	12 – 20

Inhaltliche Auskunft	Nadine Hagen n.hagen@overath.de Ich sende Ihre Fragen gerne an die Referentin weiter.
Anmeldung	Nadine Hagen n.hagen@overath.de 02206/602322 (Mo, Mi + Do)

„Versteh’ mich doch!“ Wertschätzende Kommunikation mit Kindern

Fortbildung für Kindertagespflegepersonen

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Jede Begegnung mit (unseren) Kindern ist - bewusst oder unbewusst - durch Kommunikation geprägt! Unser persönliches 'Kommunikationsverhalten' wirkt sich dabei nicht nur auf die zwischenmenschliche Beziehung aus, sondern auch auf das kindliche Selbst(wert)gefühl. Gegenseitiges Verstehen - das Wahrnehmen gegenseitiger Bedürfnisse - ist somit nicht nur die Basis für ein respektvolles Miteinander, sondern auch für die Persönlichkeitsentfaltung der Kinder, die wir auf dem Weg ins Leben begleiten. Mit Hilfe der von Marshall Rosenberg entwickelten Methode der Gewaltfreien Kommunikation (GFK), können wir die Momente des Alltags nutzen, um neue Wege einer wertschätzenden Kommunikation mit Kindern zu erproben.

Inhalte des Seminars:

- Erziehungsziele und persönliches Kommunikationsverhalten reflektieren
- Einführung in die Grundaspekte der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) nach Marshall Rosenberg
- Einfühlsam hören und verstehen, was das Kind wirklich braucht
- Achtsam erkennen und in Worte fassen, worum es mir als Elternteil/Pädagog*in wirklich geht
- Mit mir selbst befreundet sein: Selbstfürsorge als Basis für wertschätzende Kommunikation
- Kommunikationsübungen / Impulse für den Lebensalltag

Referent*innen	Merle Wieschhoff M.A. Kommunikationstrainerin
Termin	20. 05.2022
Zeit	9:00 – 16:00 Uhr
Ort	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4-12 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	40,-€/ VeranstaltungNr. 2302001
TN-Anzahl	12

Inhaltliche Auskunft	Bettina Goebel Kath. Familienbildungsstätte Tel.: 02202 - 936300 Fax: 02202 – 93630-55 Mail: goebel@fbs-gladbach.de
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte Tel.: 02202/936390 info@fbs-gladbach.de www.fbs-gladbach.de

Meilensteine zwischen 1 und 3
Eine Fortbildung für pädagogische Fachkräfte und
Kindertagespflegepersonen

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Die Entwicklung vom abhängigen Säugling zum selbstbewussten Kleinkind vollzieht sich im rasanten Tempo innerhalb der ersten drei Lebensjahre. Mit von der Partie sind hier auch schwierige Entwicklungsphasen, wie das Trotzalter und die Zeit des Sauberwerdens. Auch Vorstellungen dessen, was als „normal“ und „angemessen“ gilt, können verunsichernd wirken.

Die Fortbildung gibt Einblick in die wichtigsten Entwicklungsschritte der ersten drei Lebensjahre und bietet Raum zum Austausch dazu, wie mit schwierigen Entwicklungsphasen umgegangen und die Kinder bei der Bewältigung ihrer Entwicklungsaufgaben unterstützt werden können.

Konkret soll es um folgende Themen gehen:

- Wie vollzieht sich die Entwicklung vom Säuglingsalter bis zum Kindergartenalter ab drei Jahren? Welche Entwicklungsaufgaben müssen Kleinstkinder meistern, was können sie schon - was noch nicht?
- Wie kann man Kleinstkinder in ihrer Entwicklung unterstützen und ein gesundes Aufwachsen begleiten?
- Raum für den Erfahrungsaustausch, gegenseitige Beratung und – bei Bedarf - die gemeinsame Erarbeitung von neuen Ideen und Perspektiven

Referent*innen	Hannah Heinzke-Schulz, Diplom- Pädagogin
Termin	Mittwoch, 01.06.2022
Zeit	18:30-21:45
Ort	51469 Bergisch Gladbach (Paffrath) DRK-Haus der Familie, Franz-Heider-Str. 58
Kosten	26,00€
TN-Anzahl	12

Inhaltliche Auskunft	s.u.
Anmeldung	DRK Familienbildungswerk Beatrix Fenderich Tel: 02202 – 9599016 Fax: 02202 – 9599017 Mail: fbw@rhein-berg.drk.de www.rhein-berg.drk.de

Naturpädagogik mit Kleinstkindern

Für Kindertagespflegepersonen, Erzieher*innen und Eltern

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Regelmäßige Naturerlebnisse von frühester Kindheit an helfen, die Natur als selbstverständliches und vertrautes Spiel-, Lern- und Lebensumfeld wahrzunehmen. Bei den Kleinsten geschieht dies ganz elementar über die Sinne, über das „Be-Greifen“, über das sich Zeit lassen für die kleinen Dinge, über das Staunen. Bewegung in der unstrukturierten Natur fordert außerdem immer motorische Fähigkeiten, Orientierungsfähigkeit und Gleichgewichtsfähigkeit. Auch schon für Kinder unter drei Jahren bietet die Natur deswegen eine optimale Umgebung für die psychische und sensomotorische Entwicklung.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die im U3-Bereich arbeiten, Erzieher*innen, Kindertagespflegepersonen, Leiter*innen von Waldspielgruppen und auch interessierte Eltern, die Impulse für gemeinsame Draußentage mit ihren Kindern suchen.

Seminarinhalte:

- Bedeutung von Naturerfahrungen für die frühkindliche Entwicklung
- Kompetenzentwicklung: Was lernen Kinder von und in der Natur?
- Organisation und Gestaltung von Naturangeboten für Kleinkinder
- Rituale, Rhythmus, Lieder, Regeln für die Kleinsten
- Erste Begegnungen mit Lebewesen
- Kreativer Umgang mit unterschiedlichsten Materialien
- Wahrnehmungsübungen - Naturerlebnis durch die Kinderbrille
- Gefahrenquellen und Umgang mit schlechtem Wetter

Ein Skript und Materialien zum Thema werden den TN per dropbox zur Verfügung gestellt.

Wichtig: Da wir uns bei jedem Wetter überwiegend im Wald aufhalten, sollten Sie wetterfeste Kleidung tragen und auch bitte für Ihre Verpflegung selbst sorgen. Ggfs. ist Wechselkleidung (Schuhe!) von Vorteil

Mitzubringen: 1 Medium zum Thema, das Sie bei Ihrer Arbeit benutzen, Sitzunterlage (z.B. Plastiktüte), Schreibzeug

Referent*innen	Ulrike Sandmann Lehrerin, Naturpädagogin, Wildes Lernen e.V.
Termin	3. Juni 2022
Zeit	10.00-15.00 Uhr
Ort	Naturschutzzentrum Berg. Naturschutzverein, Schmitzbüchel 2, 51491 Overath-Untereschbach
Kosten	45/ Veranstaltungsnr. 2502040,-€
TN-Anzahl	Max 12

Inhaltliche Auskunft	Bettina Goebel Kath. Familienbildungsstätte Tel.: 02202 - 936300 Fax: 02202 – 93630-55 Mail: goebel@fbs-gladbach.de
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte Tel.: 02202/936390 info@fbs-gladbach.de www.fbs-gladbach.de

Frühkindliche Bildung in der Kindertagespflege

Kindertagesstätte

Kindertagespflege

päd. Interessierte

Eine Fortbildung für Mitarbeiter*innen in Kindertagesstätte (U3) und Kindertagespflege

Für die Kindertagespflege sieht das Kinderbildungsgesetz (KiBiz) neben der Erziehungsarbeit auch die Bildungsarbeit mit Kleinkindern vor.

Doch was genau kann man sich unter frühkindlicher Bildung vorstellen? Auf welche Weise vollziehen sich Bildungsprozesse im Kleinkindalter überhaupt? Und wie kann man dies in der Kindertagespflege anregen, unterstützen und begleiten?

Die Fortbildung beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Kann man Kleinstkinder überhaupt „bilden“ und wie kann man sich die Bildung der Kleinsten genau vorstellen? Die gängigen pädagogischen Erkenntnisse sollen hierzu beleuchtet werden.
- Wie genau lässt sich der frühkindliche Bildungsprozess anregen, begleiten und fördern? Was bedeutet dies für die Arbeit als Tagesmutter?
- Raum für Austausch, Praxisreflektion und gegenseitige Beratung

Referent*innen	Hannah Heinzke-Schulz, Diplom- Pädagogin
Termin	Samstag, 03.09.2022
Zeit	9:30-15:30
Ort	51469 Bergisch Gladbach (Paffrath) DRK-Haus der Familie, Franz- Heider-Str. 58
Kosten	39,00€
TN-Anzahl	12

Inhaltliche Auskunft	s.u.
Anmeldung	DRK Beatrix Fenderich Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 – 9599017 Mail: fbw@rhein-berg.drk.de www.rhein-berg.drk.de

Auffrischungsmodul für Kindertagespflegepersonen
Kindeswohl in Gefahr? Was tun?

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 päd. Interessierte

Diese Fortbildung richtet sich an alle Kindertagespflegepersonen, welche das 2 teilige Modul incl. Handreichung „Kinderschutz in der Kindertagespflege“ im Rahmen ihrer Qualifizierung absolviert haben.

Die Teilnehmer*innen vertiefen ihr Wissen zum Thema Kindeswohlgefährdung und erleben eine Gefährdungseinschätzung an einem Fall.

Inhalte der Fortbildung:

- Rolle und Aufgabe der insoweit erfahrenen Fachkraft (Kinderschutzfachkraft)
- Gefährdungseinschätzung am Fall, unter Berücksichtigung der Gewichtigen Anhaltspunkte sowie der belastenden und schützenden Faktoren für das Kind
- Kenntnis von Unterstützungsangeboten für Familien und zur eigenen Information

Referent*innen	Katrin Fassin Britta Widdig Fachberatungsstelle Kinderschutz, Der Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.
Termin	20.10.2022
Zeit	18.30 – 21.00 Uhr
Ort	Der Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. Bensberger Str. 133 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	kostenfrei
TN-Anzahl	15

Inhaltliche Auskunft	Der Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. Fachberatungsstelle Kinderschutz Tel: 02202 - 33344
Anmeldung	Amt für Familie und Jugend des Rheinisch-Bergischen Kreises Jennifer Breuer Tel.: 02202 - 136772 Fax: 02202 - 13104029 Mail: kinderbetreuung@rbk- online.de

Kinderrechte U3 in der Kindertagespflege und Kita

Kinderrechte unter dreijähriger Kinder kennen-fördern-einfordern!

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Kinderrechte und deren Einhaltung sind in aller Munde. Die UNO-Generalversammlung hat bereits 1989 in einer Konvention 54 Kinderrechtsartikel festgelegt, die in öffentlichen Einrichtungen ausgehängt sein sollen. Sie blicken besonders auf die Bedürfnisse des Kindes, stärken den Schutz des Kindes und sollen ihm ermöglichen, sich als eigenständige Persönlichkeit zu entwickeln.

Aber - was heißt das für die tägliche Arbeit mit den Kindern? Halten wir uns IMMER an die Kinderrechte? Und die Eltern? Was machen wir, wenn wir feststellen, dass die Rechte der Kinder unseres Erachtens nicht eingehalten werden?

In dieser Fortbildung schauen wir uns die Kinderrechte genauer an und entwickeln gemeinsam Möglichkeiten wie diese praktisch mit unter dreijährigen Kindern umgesetzt werden können. Im zweiten Teil sammeln wir konkrete Situationen in denen Eltern die Rechte der Kinder womöglich nicht wahren und überlegen wie wir handeln.

Referent*innen	Anita Grupp, Erzieherin, Dipl. Sozialarbeiterin
Termin	Freitag, 21.10.2022
Zeit	8:30 – 15:00 Uhr
Ort	51469 Bergisch Gladbach (Paffrath) DRK-Haus der Familie, Franz-Heider-Str. 58
Kosten	45,50€
TN-Anzahl	12

Inhaltliche Auskunft	s.u.
Anmeldung	DRK Familienbildungswerk Beatrix Fenderich Tel: 02202 – 9599016 Fax: 02202 – 9599017 Mail: fbw@rhein-berg.drk.de www.rhein-berg.drk.de

Was ist schon „normal“?“

Sozial-emotionale Entwicklung im Kleinkindalter

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Als Kindertagespflegeperson begleiten Sie in enger Erziehungspartnerschaft mit den Eltern das Heranwachsen der betreuten Kinder. Sie beobachten und dokumentieren und sind im Gespräch mit den Eltern, wenn Sie z.B. Verhaltensweisen beim Kind beobachten, die Ihnen Sorge bereiten. Doch ist „abweichendes“ Verhalten immer gleich ein Grund zur Sorge? Die Kenntnis der Entwicklungspsychologie und Bindungstheorie gibt uns eine Basis, die sozial-emotionale Ausdrucksweise der Kinder besser zu verstehen: Im engen Bindungsaufbau liegt der Schlüssel der sozial-emotionalen Entwicklung eines Menschen verborgen. Jedes Kleinkind durchläuft in seiner Gefühlsentwicklung die gleichen Phasen. Wie Sie Kleinkinder darin unterstützen können, zu kleinen Persönlichkeiten mit stabilen sozial-emotionalen Kompetenzen wie z.B. Empathievermögen, Frustrationstoleranz usw. heranzuwachsen, das wollen wir in diesem Seminar in Theorie anhand von Beispielen aus der Praxis zusammen erarbeiten. Wir besprechen aber auch, wann Sie das Gespräch mit den Eltern suchen und ggf. weitere Beratungsmöglichkeiten hinzuziehen sollten.

Referentin: Regina Bestle-Körper ist Dipl. Sozialpädagogin, Fach- und Kinderbuchautorin

Referent*innen	Regina Bestle-Körper Dipl. Sozialpädagogin
Termin	22.10.2022
Zeit	9.30-16.30 Uhr
Ort	„Bürgerhaus Am Hammer“ Am Hammer 10 42799 Leichlingen
Kosten	40,-€/ VeranstaltungNr. 2502031-€
TN-Anzahl	Max 16

Inhaltliche Auskunft	Bettina Goebel Tel.:02202/936390
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4-12 51465 Bergisch Gladbach 02202/936390 info@fbs-gladbach.de www.fbs-gladbach.de

Handeln bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

Auffrischung für Fachkräfte aus Kindertagesstätten und OGS

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 päd. Interessierte

Werden Fachkräfte gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes oder Jugendlichen bekannt, so sind Handlungsschritte gem. § 8a SGB VIII erforderlich.

In diesem Auffrischungsseminar werden praktische Kompetenzen und bestehendes Wissen vor dem Hintergrund der eigenen Praxiserfahrung vertieft:

- Erkennen – Beurteilen – Handeln (von und bei gewichtigen Anhaltspunkten)
- Beteiligung von Eltern und Kindern an der Gefährdungseinschätzung
- Möglichkeiten und Grenzen der Fachkräfte im Zusammenhang mit der konkreten Ausgestaltung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a Abs. 4 SGB VIII
- Gemeinsame Bearbeitung von Fragen und Fällen aus der Praxis der Teilnehmenden

Referent*innen	Katrin Fassin Fachberatungsstelle Kinderschutz, Der Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.
Termin	Mi, 26.10.2022
Zeit	09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Der Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. Bensberger Str. 133 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	kostenfrei
TN-Anzahl	15

Inhaltliche Auskunft	Fachberatungsstelle Kinderschutz Katrin Fassin Telefon: 02202- 3 99 24
Anmeldung	Amt für Familie und Jugend des Rheinisch-Bergischen Kreises Janine Weiss Tel.: 02202 - 136293 Fax: 02202 - 13104029 Mail: kinderbetreuung@rbk- online.de

Gender & Diversitysensible Sexualpädagogik in der elementarpädagogischen Praxis

Kompetenzentwicklung für Mitarbeiter*innen, Leitungskräfte in Kita und Familienzentrum, Kindertagespflegepersonen

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Um Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern und zu stärken brauchen Teams klare reflektierte und verbindliche (sexual-) pädagogische Standards, Handlungsleitlinien und -strategien, professionelle Methodenkompetenz, die altersspezifische, psycho-physische und soziale Entwicklung berücksichtigt.

Zeitgemäße elementarpädagogische Sexualpädagogik ist gender- und diversitysensibel, sie berücksichtigt die Vielfalt von Lebensentwürfen und kulturelle und religiöse Unterschiede.

Welche Handlungs- und Handlungsaspekte werden damit angesprochen?

Was bedeutet es für die pädagogische Praxis? Wie können produktive gute Strategien gemeinsam entwickeln werden?

Der anwendungsorientierte Workshop bietet Fach- und Leitungskräften und Kindertagespflegepersonen hier konkrete Anregungen und Unterstützung mit dem Ziel, Professionalisierung im Umgang mit einem oft herausfordernden sensiblen Bildungsthema zu stärken.

Dazu werden praktische Wege aufgezeigt, um Orientierung, Sicherheit und Methodenkompetenz im Umgang mit dem Themen „kindliche Sexualität“ und Sexualität als Bildungsthema“ zu fördern.

Methoden im Workshop:

Theorie-Inputs, „good practices“: Lernen am Modell, Anregung professionelle Selbstreflexion, Methodischer Input; kreative Übungen, Gruppendiskussion

Referent*innen	Claudia Halberstadt, MA Coaching Organisationsberatung Supervision
Termin	26.10.2022
Zeit	9.30-16.00 Uhr
Ort	Kulturnahnhof Overath Bahnhofplatz 3, 51491 Overath
Kosten	Beim Jugendamt erfragen
TN-Anzahl	Max. 16

Inhaltliche Auskunft	Nadine Hagen Tel.: 0 22 06 / 602 - 322 In Kooperation mit der Katholischen Familienbildungsstätte Bergisch Gladbach
Anmeldung	Stadtverwaltung Overath Jugendamt/Tagesbetreuung für Kinder Burgholzweg 6 51491 Overath Tel.: 0 22 06 / 602 - 322 Fax.: 0 22 06 / 602 - 224 n.hagen@overath.de

Wenn Kinder schweigen oder stottern –

Sprechhemmungen und Sprechunflüssigkeiten verstehen, unterstützend begleiten und im Rahmen der Inklusion fördern

Kindertagesstätte

Kindertagespflege

päd. Interessierte

Wir alle kennen Kinder, denen es schwerfällt, sich zu äußern. Manche sprechen sehr leise, einige sprechen gar nicht oder nur mit bestimmten Personen oder Situationen.

Andere Kinder bekommen die Worte nicht flüssig heraus. Sie brauchen mehr Zeit, bis sie ihre Äußerungen gesprochen haben. Worte oder Wortteile werden häufig wiederholt. Manche Kinder müssen sich dabei richtig anstrengen.

Der Umgang mit diesen Kindern ist eine besondere Herausforderung und es ergeben sich viele Fragen:

- Warum spricht das Kind nicht mit mir/uns?
- Ist das nur eine Phase oder ein selektiver Mutismus?
- Sind das altersgemäße Unflüssigkeiten oder Stottern?
- Woher kommen diese Sprechunflüssigkeiten?

An diesem Fortbildungstag werden Sie wichtige Informationen zu den beschriebenen Sprechauffälligkeiten erhalten. Konkrete Antworten mit praktischen Beispielen gibt es zu folgenden Themen:

- Wie gehe ich sinnvoll mit diesen Auffälligkeiten um?
- Wie kann ich das Kind gut in die Gruppe integrieren?
- Was ist wichtig für ein Elterngespräch?

Fragen zu Kindern aus Ihrer Kindertagesstätte können gerne geklärt werden.

Referent*innen	Dorothea Pfeiffer-Will Logopädin, NLP-Master, logopadie-gl.de
Termin	22.11.2022
Zeit	09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Praxis für Logopädie Dorothea Pfeiffer-Will und Mitarbeiterinnen Hauptstr. 218 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	36 €
TN-Anzahl	max. 12

Inhaltliche Auskunft/	Amt für Familie und Jugend des Rheinisch-Bergischen Kreises Janine Weiss Tel.: 02202 - 136293 Fax: 02202 - 13104029 Mail: janine.weiss@rbk-online.de
Anmeldung	Janine Weiss Tel.: 02202 - 136293 Fax: 02202 - 13104029 Mail: janine.weiss@rbk-online.de



**Stadt Bergisch Gladbach - Der Bürgermeister
Jugend und Soziales - Jugendamt -**

An der Gohrsmühle 18
51465 Bergisch Gladbach
Mareike Boljahn
Tel.: 02202/ 142802, Fax 02202/ 14702802
Mail: m.boljahn@stadt-gl.de



**Rheinisch-Bergischer Kreis - Der Landrat
Jugendamt**

Refrather Weg 28
51469 Bergisch Gladbach
Jennifer Breuer und Janine Weiss
Tel.: 02202/ 136772 und 02202/ 136293
Fax 02202/ 1310 40 29
Mail: kinderbetreuung@rbk-online.de



**Stadt Rösrath - Der Bürgermeister
Fachbereich 2 - Jugend, Bildung, Soziales, Sport
Rathausplatz**

51503 Rösrath-Hoffnungsthal
Esra Bas
Tel.: 02205/ 802318, Fax 02205/ 80288318
Mail: esra.bas@roesrath.de



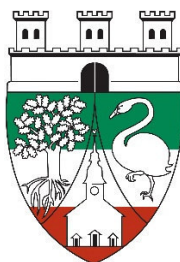
**Stadt Leichlingen - Der Bürgermeister
Amt für Kinder, Jugend und Familie**

Am Büscherhof 1
42799 Leichlingen
Friederike Klinkhammer
Tel.: 02175/ 992427, Fax 02175/ 992256
Mail: friederike.klinkhammer@leichlingen.de



**Stadt Overath - Der Bürgermeister
Amt für Jugend-Schule und Sport**

Siegburger Straße 6
51491 Overath
Nadine Hagen
Tel.: 02206/ 602322, Fax 02206/ 602224
Mail: n.hagen@overath.de



**Stadt Wermelskirchen
Amt für Jugend, Bildung und Sport**

Telegrafstraße 29-33
42929 Wermelskirchen
Theresa Schulze
Tel. 02196 / 710 553, Fax 02196 / 7107553
Mail: kindertagespflege@wermelskirchen.de

Anmeldevordruck

Adressat

ANMELDUNG

Bitte füllen Sie das Formular **gut leserlich in Druckschrift** aus und senden Ihre Anmeldung per Post/ Mail an die Ansprechpartner der Fortbildungsveranstaltung. Unterschrift nicht vergessen!

Veranstaltung:	VeranstaltungNr. (falls angegeben):
Titel:	
Termin:	

Ihre Kindertagesstätte/ Tagespflegestelle/ OGS/ Spielgruppe
Einrichtung/Tagespflegestelle/ OGS/ Spielgruppe:
Straße/Haus-Nr.:
PLZ/ Ort:
Mail:

Teilnehmer*innen
Name/Vorname:
Geb.-Datum (falls in Ausschreibung angefragt):

Hiermit melde/n ich mich/wir uns verbindlich für die oben genannte Veranstaltung an.

_____ Datum

_____ Unterschrift